

Frauen sind gefragt

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Landkreis Northeim möchte noch mehr vernetzen

NORTHEIM (wat) – Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Landkreis Northeim fungiert seit einem Jahr als Bindeglied zwischen Frauen als potenziellen Fachkräften und den Betrieben vor Ort. In dieser Zeit haben 140 Frauen an Beratungen, Fortbildungen und Veranstaltungen teilgenommen.

„Unsere Angebote wurden sehr rege in Anspruch genommen, das ist schon ein Erfolg für uns“, bilanziert Barbara Tausch. Die Koordinierungsstelle berät Frauen beispielsweise dahingehend, welcher Beruf für sie geeignet ist, wie eine optimale Bewerbung aussehen sollte oder wie sich Familie und Beruf vereinbaren lassen. „Wenn es sich ergibt, können wir auch Kontakt zu einem Unternehmen vermitteln“, ergänzt Tausch. Die Koordinierungsstelle kooperiert mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises, der KVHS, Weiterbildungsträgern und anderen Arbeitsmarktakteuren aus der Region.

Vor allem die Familienfreundlichkeit der Unterneh-



Ziehen nach einem Jahr ein positives Fazit (von links): Jutta Küchenmeister, Doris Wesemann und Barbara Tausch von der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft. Foto: Watermann

men im Landkreis liegt den Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle am Herzen. „Nicht jede Frau ist im ländlichen Raum mobil, und auch die Kinderbetreuung ist nicht immer optimal“, erklärt Jutta Küchenmeister. Um auch solchen Problemen entgegenzuwirken, soll noch vor Sommer ein Unternehmensverbund Wirtschaft und Familie gegründet werden, eine branchenübergreifende Vernetzung kleiner und mittlerer Unter-

nehmen mit dem Ziel der Steigerung der Familienfreundlichkeit und Fachkräftesicherung. Mehr als 30 Betriebe haben bereits Interesse geäußert. Das nächste Treffen dazu findet am 10. März statt. Eine In-foveranstaltung für Unternehmer zu dem Thema „Familienfreundliches Unternehmen“ wird am 18. März um 18 Uhr im Rathaus in Uslar angeboten. Die Teilnehmerinnen des Netzwerkes Unternehmerischer Frauen treffen sich am

5. März um 18 Uhr im Theater der Nacht in Northeim.

Den Bedarf, Frauen und Unternehmen zu unterstützen, sehen Tausch und Küchenmeister für den gesamten Landkreis. Deshalb sollen in Zukunft auch in Einbeck und Bad Gandersheim regelmäßig Veranstaltungen für Berufsrückkehrerinnen angeboten werden. Zudem sollen Frauen nach Möglichkeit eine Unterstützung bei der Finanzierung von Fortbildungen, einen so genannten Weiterbildungsscheck, erhalten.

Die Angebote der Koordinierungsstelle sind im Programmheft zusammengefasst. Es liegt in der Koordinierungsstelle, die mit Mitteln des Landes Niedersachsen, der EU und des Landkreises Northeim gefördert wird, in der Werkstatt-Schule in Northeim sowie bei den Kooperationspartnern aus und kann unter www.koordinierungsstelle-frauen-wirtschaft-northeim.de heruntergeladen werden. Infos sind unter 05551/978817 und per E-Mail an koordinierungsstelle@werkstatt-schule.de erhältlich.